Landkreis
Barnim

Paul-Wunderlich-Haus ▪ Am Markt 1 ▪ 16225 Eberswalde

Herrn
Heiko Dicks
Die Konservativen
Havelstraße 7
16341 Panketal

Der Landrat

Dezernent für Öffentliche Ordnung,
Bildung und Finanzen

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde
Bearbeiter/-in Oliver Turner
Raum B.215.0
Telefon 03334 214 1101
Telefax 03334 214 2101
finanzdezernent@kvbarnim.de

8. März 2023

Ihr Zeichen

Unser Zeichen: Dez. I-000006

ABSCHIEBUNG IM LANDKREIS BARNIM
Anfrage zur Sitzung des Kreistages Barnim
am 8. März 2023

Sehr geehrter Herr Donsch,

in Beantwortung Ihrer Anfragen zum Thema Abschiebung im Landkreis Barnim teile ich Ihnen Nachfolgendes mit:

1 Wie viele Personen, deren Asylantrag abgelehnt und deren Abschiebung nicht ausgesetzt wurde, hielten sich zum Stichtag 31.12.2022 im Landkreis Barnim auf?

Am 31. Dezember 2022 hielt sich im Landkreis Barnim keine Person auf, deren Asylantrag abgelehnt und deren Abschiebung nicht ausgesetzt war.

2 Wie viele Personen davon wurden bis zum Stichtag 28.02.2023 abgeschoben?

Aufgrund des Umstandes, dass sich zum Stichtag 31. Dezember 2022 keine Person im Landkreis Barnim aufgehalten hat, deren Asylantrag abgelehnt und deren Abschiebung nicht ausgesetzt war, wurde auch niemand aus diesem Personenkreis abgeschoben.

3 Plant der Landrat sich bei der brandenburgischen Landesregierung dafür einzusetzen, dass zukünftig Abschiebungen im Landkreis Barnim zügiger durchgeführt werden?

Zur Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen, welche sich durch die aktuelle und zukünftige Aufnahme von Flüchtlingen ergeben, sind umfangreiche Maßnahmen in vielen

Sprechzeiten der Kreisverwaltung
Dienstag 9 bis 18 Uhr
Montag, Mittwoch bis Freitag
Termine nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen im Internet unter
www.barnim.de

Bankverbindung
Sparkasse Barnim
IBAN: DE31 1705 2000 2310 0000 03
BIC: WELA DE D1 GZE
Gläubiger-ID: DE 66 ZZZ 00000021576

Telefonzentrale
03334 214-0

Postfach
Postfach 100446, 16204 Eberswalde

Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang formloser Mitteilungen ohne digitale Signatur und/oder Verschlüsselung.

Bereichen erforderlich. Neben der Frage der Unterbringung müssen auch die Themen Integration und Finanzierung sowie eine bessere Verteilung der Flüchtlinge innerhalb der Europäischen Union angesprochen werden. Für ein wirkungsvolles Vorgehen ist hier jedoch eine gemeinsame Artikulation entsprechender Forderungen durch die kommunalen Spitzenverbände notwendig. Der Landkreis unterstützt daher die Positionen des Deutschen Landkreistages, welche zuletzt am 16. Februar 2023 im Rahmen des Flüchtlingsgipfels mit der Bundesinnenministerin Faeser erörtert wurden. Hierbei wurde u. a. durch den Präsidenten des Deutschen Landkreistages deutlich gemacht, dass die Belastungsgrenze in den Landkreisen angesichts der aktuell beispiellos hohen Zahl von Flüchtlingen aus der Ukraine und anderen Ländern erreicht sei und es – neben finanzieller Unterstützung und Hilfen bei der Unterbringung – dringend erforderlich sei, auch wirksame Maßnahmen zur Begrenzung der Fluchtzuwanderung zu ergreifen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Oliver Turner
Dezernent für Öffentliche Ordnung,
Bildung und Finanzen